Hansestadt Salzwedel 20.01.2025
Ausschuss für Bau und Verkehr

P R O T O K O L L	**über die 03. Sitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr der Amtsperiode 2024/2029 am Montag, dem 02.12.2024 um 18:00 Uhr im Rathaus, Hansezimmer, An der Mönchskirche 5, 29410 Hansestadt Salzwedel**

Anwesenheit:

Bürgermeister
Herr Olaf Meining

Vorsitzender
Stadtrat Jens Niemann

Mitglieder
Stadtrat Uwe Gäde
Stadtrat Norbert Hundt i.V. für Stadtrat Thomas Klett
Stadtrat Volker Kreitz
Stadtrat Nils Krümmel
Stadtrat Gerd Schönfeld
Stadtrat Ralf-Ingo Tanke

Sachkundige Einwohner
Herr Hendrik Meier
Herr Karl-Heinz Schliekau
Herr Frank Sill

Amtsleiter/in
Frau Martyna Hartwich
Herr Matthias Holz
Herr Johannes Jacobs
Frau Hella Jesper
Frau Manuela Rückborn

Verwaltung
Frau Dörte Ahrends

Gäste
Presse

nicht anwesend:

Mitglieder
Stadträtin Cathleen Hoffmann entschuldigt
Stadtrat Thomas Klett entschuldigt
Stadtrat Renee Sensenschmidt entschuldigt

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende Herr Niemann eröffnet die 03. Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die zahlenmäßige Anwesenheit, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt alle Anwesenden.

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Herr Niemann merkt an, dass das Thema „Umgestaltung Wasserturmareal“ unter dem Tagesordnungspunkt Anfragen und Anregungen behandelt wird.

Es gibt keine Änderungsanträge. Die Ausschussmitglieder bestätigen mit 7 Ja-Stimmen und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner folgende Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der zahlenmäßigen Anwesenheit der Ausschussmitglieder und damit der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2024
4. Einwohnerfragestunde
5. Bericht der Verwaltung
6. Standortkonzept der Hansestadt Salzwedel zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur
7. Beratung Haushalt 2025
8. Anfragen und Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2024

Es gibt keine Einwände. Die Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2024 wird mit 6 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner genehmigt.

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen seitens der Einwohner.

zu 5 Bericht der Verwaltung

Es gibt keinen Bericht der Verwaltung.

zu 6 Standortkonzept der Hansestadt Salzwedel zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur Vorlage: 2024/098

Die Ausschussmitglieder empfehlen dem Stadtrat mit 7 Ja-Stimmen und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner, wie folgt zu beschließen:

Der Stadtrat der Hansestadt Salzwedel beschließt das Standortkonzept der Hansestadt Salzwedel zum Ausbau der Elektroladeinfrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	-
Enthaltung:	-
sachk. Einw.	
Ja:	3
Nein:	-
Enthaltung:	-

zu 7 Beratung Haushalt 2025

Herr Niemann merkt an, dass am Bahnhof erneut Fahrradboxen aufgestellt werden sollen. Dazu führt er aus, dass die grauen Fahrradboxen, stehend auf der linken Seite, abgerissen werden sollen da diese nicht einbruchsicher sind.

Des Weiteren spricht er den eingereichten Antrag der AfD-Fraktion „Aufstellung eines Fahrradhauses mit Möglichkeit einer Ladestation für die E-Bikes“ an. Aus Sicht der Verwaltung ist dieses nicht realisierbar und nur mit Investoren umgesetzt werden.

Weiter informiert Herr Niemann, dass mit Aufstellung der neuen Fahrradboxen insgesamt 21 Fahrradboxen am Bahnhof vorhanden sind und für die Anmietung bereits jetzt schon eine Warteliste existiert.

Herr Hundt regt an, dass zu diesem Punkt die geplanten baulichen Maßnahmen seitens der Verwaltung vorgestellt werden könnten. Wenn der Ausschuss allerdings keinen Bedarf sieht, dann muss auch keine Vorstellung erfolgen.

Es gibt keine weiteren Wortbeiträge.

zu 8 Anfragen und Anregungen

Herr Niemann spricht die Umgestaltung des Platzes am Wasserturm an und übergibt das Wort an Frau Hartwich.

Frau Hartwich erläutert grundsätzliches zum Areal.

Fläche des Areals: 2440 m², davon gehören der Stadt 1700 m², 740 m² Privateigentum

Zur Umgestaltung gibt es 3 Vorschlagsvarianten, diese stellt Frau Hartwich dem Ausschuss vor.

Nach der Vorstellung der Präsentation fragt Herr Hundt wie der Ablauf des Verfahrens ist. Dazu äußert Frau Hartwich, dass aus den Vorschlägen eine Empfehlung erarbeitet und diese dann auch abgestimmt werden sollte.

Herr Hundt merkt an, dass im Ausschuss für Ökologie, Stadtmarketing und Standortentwicklung von Aufstellung von Spielgeräten abgesehen wurde, da dieses Areal in einem Kreuzungsbereich liegt. Diesem stimmt Frau Hartwich zu.

Herr Kreitz merkt an, dass der Vorschlag der IG Stadtgestaltung sehr professionell sei und spricht sich für diesen aus.

Herr Schönfeld merkt an, dass in einzelnen Varianten keine Mülleimer und Aschenbecher aufgezeigt worden sind. Dazu äußert Frau Hartwich, dass zu den jeweiligen Verweilplätzen auch Mülleimer und Aschenbecher aufgestellt werden.

Weiter fragt Herr Schönfeld an, wer die Pflege des Areals übernehmen wird.
Dazu äußert Frau Hartwich, dass die Pflege von der Stadt organisiert werden muss. Allerdings müsse der private Grundstückseigentümer dieses mitfinanzieren.

Herr Niemann fragt wer mit der Variante 4 (Vorschlag der IG Stadtgestaltung) mit der Änderung, eine Einzäunung nicht mit Stahlmattenzaun, sondern mit Kordellösung vorzunehmen, einverstanden ist.

Die Ausschussmitglieder stimmen mit 7 Ja-Stimmen und 3 Ja-Stimmen der sachkundigen Einwohner –einstimmig- dafür.

Herr Schliekau spricht an, dass er mit den CDU-Senioren weiter freiwillige Arbeitseinsätze für die Stadtsäuberung plant. Er bereitet hierfür gerade den Arbeitsplan für das Jahr 2025 vor und fragt die Ausschussmitglieder ob diese Arbeitseinsätze in der Stadt getätigt werden dürfen. Diesem stimmen die Ausschussmitglieder zu.

Herr Kreitz spricht ein Lob an die Mitarbeiter der Kommunalen Dienste für die schnelle Laubentsorgung in den Ortschaften aus.

Herr Niemann merkt an, dass es keine Straßenbeleuchtung an der verlängerten Gartenstraße, am Abzweig Tuchmacher Straße in Richtung Hagebaumarkt gibt. Dieses ist gerade in der dunklen Jahreszeit nicht zu befürworten.

gez. Jens Niemann
Ausschussvorsitzender

gez. Dörte Ahrends
Protokollführung